

Thema: Warum Jesus damals nicht vom Kreuz gestiegen ist

Predigttext: Lukas 23, 34-43

Predigt: Uli Auer, 15. April 2022

Tragt Beispiele von Menschen zusammen, die bereit waren oder sind, sehr große Opfer zu bringen.

- Welche Opfer könnt Ihr nachvollziehen, welche nicht?
- Was sind ihre Motive?
- Sind es selbstbezogene oder selbstlose Motive?
- Gibt es etwas, wofür Ihr ein großes Opfer zu geben bereit seid?

Tragt zusammen: Was war die Mission“ von Jesus? Warum war er hier?

Lest Lukas 5, 17-32.

- Welche Ziele hatte Jesus?
- Was war ihm wichtig?
- Sprecht darüber, was es für ihn bedeutet hat, all das zu tun im Bewusstsein, wie sein Leben enden wird.

Jesus sagt von sich: „Ich bin gekommen, die Kranken zu heilen.“

- Wie meint er das?

Schon im Glaubensbekenntnis heißt es: Jesus hat gelitten.

- Worunter hat Jesus gelitten?
- Jesus wurde verspottet. Tragt zusammen, was man zu ihm gesagt hat.

Manche halten Jesus für einen Idealisten, der gescheitert ist.

- Wie seht Ihr Jesus?
- Ist es für Euch nachvollziehbar, dass Jesus sterben *musste*?
- Was wäre passiert, wenn Jesus vom Kreuz gestiegen wäre?

Jesus erinnert an den Auszug aus Ägypten: er zieht eine Parallele vom Passahlamm, das sterben musste, um die Hausbewohner zu retten, zu sich, der für die Menschen stirbt, um ihnen den Weg zu Gott zurück frei zu machen.

=> Es war nicht mehr die Zeit, Zeichen zu setzen, sondern die Mission zu vollenden.

Lest Johannes 15, 13.

- Wie definiert Jesus „Liebe“?

Lest Johannes 3, 16.

- Was ist das Motiv von Jesus?
- In der Predigt hieß es: „Liebe ist die stärkste Kraft, die es gibt.“ Stimmt Ihr dem zu?
- Was macht es mit uns, dass wir durch den Tod eines Anderen gerettet sind?

Die letzten Worte von Jesus sind: „Es ist vollbracht!“ Als er das gerufen hat, hatte er Dich im Blick!